

Musica Sacra wird 30

Jahresprogramm mit Highlights und Jubiläumspublikation

Planegg · Am kommenden Wochenende öffnet die Familie von Hirsch das Planegger Schloss für drei Konzertabende. Anlässlich der 600-Jahr-Feier der Gemeinde Planegg hatten Musikfreunde schon einmal das Vergnügen, dort Konzerte zu genießen. Das 30-jährige Jubiläum des Vereins Musica Sacra und der 65. Geburtstag dessen Gründers Ludwig Götz nahm die Familie zum Anlass, die Schlosskonzerte zu wiederholen. „Ein äußerst würdiger Rahmen für eines der Höhepunkte in unserem Jubiläumsjahr“, erklärt dazu Musikschulleiter und langjähriges Musica-Sacra-Vorstandsmitglied Thomas Schaffert. Die weiteren musikalischen Höhepunkte werden das Festkonzert mit Stargeiger Ingolf Turban am 1. Oktober im Kupferhaus sowie der Dankesgottesdienst am 7. Oktober mit einer extra einstudierten und selten aufgeführten modernen Messe von William Webber in St. Elisabeth sein.

Fortsetzung auf Seite 6



„Äußerst würdiger Rahmen“: Die drei Schlosskonzerte am 23., 24. und 25. Juni stellen einen Teil der festlichen Höhepunkte im Jubiläumsjahr von Musica Sacra dar. Die Familie von Hirsch öffnet den Schlosshof als Dankeschön für die hervorragende Arbeit des Vereins. Bild: Musica Sacra



Johannes von Bonhorst

ist Pfarrer der Planegger St. Elisabeth-Kirche, der Kraillinger St. Margaretenkirche und von St. Vitus in Stockdorf.

Fortsetzung von Seite 1

Diese zwei Jubiläumskonzerte stehen auch symbolisch für die beiden großen Hauptziele des Vereins Musica Sacra e.V.: mit weltlicher Musik das kulturelle Leben der Gemeinde zu bereichern sowie mit dem kirchenmusikalischen Teil die Gottesdienste im Pfarrverband St. Elisabeth zu gestalten.

Festschrift zum Jubiläum

Gegründet wurde Musica Sacra e.V. von Kirchenmusiker Götz, der bereits 1980 nach Planegg kam und in den ersten Jahren seine Konzerttätigkeit in der Kirche ausdehnte. Mit dem Aufführungswunsch des Mozart-Requiems 1986 waren die finanziellen Mittel von St. Elisabeth allerdings ausgeschöpft, dafür sprang die Gemeinde Planegg, allen voran der damalige Bürgermeister Günther Schuppler ein und unterstützte die Aufführung großzügig.

„Die politische Gemeinde, allen voran Bürgermeister Schuppler und die damalige Gemeinderätin Dr. Jorinde Krejci empfahlen mir, baldmöglichst einen Verein zu gründen; denn nur so konnte ich mit einer sicheren finanziellen Unterstützung meine künstlerischen Projekte verfolgen“, erinnert sich Ludwig



Ludwig Götz gründete den Verein Musica Sacra Planegg-Krailling e.V. 1987 und verbindet seither die Arbeit mit weltlicher Musik sowie die Tradition der Kirchenmusik, um das kulturelle Leben der Gemeinden Planegg und Krailling wie auch des Pfarrverbands zu bereichern.
Bild: Archiv/Musica Sacra

Götz in der Festschrift. „Es begann die erfolgreiche Geschichte von Musica Sacra Planegg.“ Beziehungsweise Musica Sacra Planegg-Krailling e.V., wie es seit vielen Jahren heißt.

Mit Jubiläumsfestschrift

Gemeinden und Pfarrverband sind gleichermaßen stolz auf das Erreichte, dies lässt sich gut an Kommentaren und Beiträgen in der Festschrift nachlesen. Nicht zu

letzt erhielt Ludwig Götz die Bürgermedaille 2016 der Gemeinde Krailling überreicht. Auf gewohnt hohem Niveau solle es auch weitergehen, wie sich Pfarrer Johannes von Bonhorst wünscht, auch wenn sich Götz in zwei Jahren in den Ruhestand verabschieden möchte.

Die gebundene Festschrift mit vielen Beiträgen, seltenen Fotos sowie Artikeln rund um die Erfolgsgeschichte von Musica Sacra ist zum Preis von acht Euro in den Bücherstuben Pollner sowie im Pfarr-

büro erhältlich. Alle Informationen zum Jahresprogramm, zu Konzerten, Veranstaltungsorten und Kartenverkauf sind auf der Homepage des Vereins unter <https://www.musica-sacra-planegg.de/home.html> zu finden.



Uli Seiffert